

Pfarrei St. Lubentius Ochtendung

Ein historischer Tag

Am 6. Januar 2023, am Fest der *Erscheinung des Herrn*, fand um 18:00 Uhr in der noch weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche St. Lubentius in Kobern das Festhochamt zum Auftakt der Pfarrei statt.

Dr. Stephan Ackermann, Bischof von Trier, hat mit Dekret vom 25. August 2022 die *Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern* mit Wirkung zum 31. Dezember 2022 aufgelöst und aus den ehemals selbständigen Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft die neue Pfarrei zum 1. Januar 2023 errichtet.

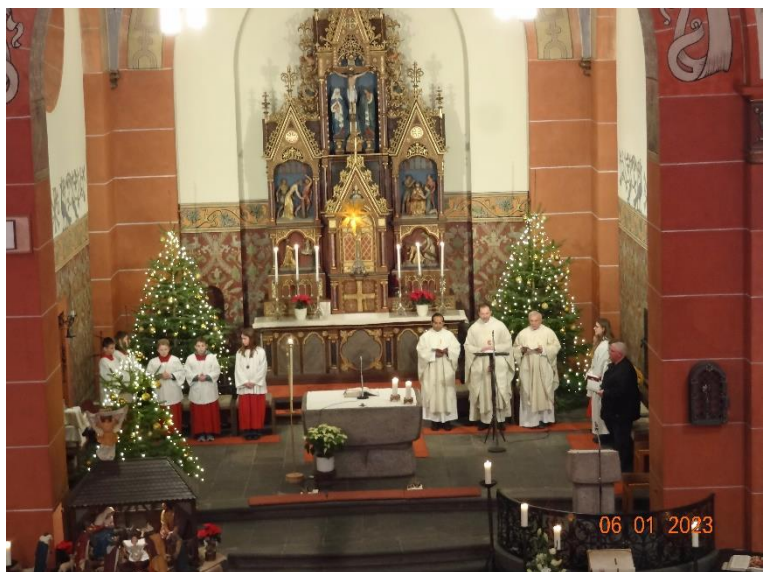
Das Festhochamt wurde von Dekan Carsten Scher zelebriert. Konzelebranten waren Pater Sabi George und Pfarrer i. R. Herbert Ritterath.

In seiner Predigt spannte Dekan Scher den Bogen von den Erfahrungen der Sterndeuter hinein in unsere Zeit. Wie die Sterndeuter damals sind heute alle Gemeindemitglieder eingeladen, auf die Zeichen der Zeit zu achten und mit Mut und Zuversicht neue Wege zu wagen.

Der Kirchenchor und die Solistin Sinje Schmidt-Dötsch sowie die Schola hatten unter der musikalischen Gesamtleitung von Ralf Dötsch die musikalische Gestaltung übernommen.

Am Ende des Gottesdienstes

sprach der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Holger Mack ein Grußwort und machte gleichzeitig auf die Wahl des neuen Pfarrverwaltungsrates, die im Februar stattfinden soll, aufmerksam. Mit Blumensträußen bedankte er sich bei Frau Gemeindereferentin Angela Hübner für die seelsorgerische Arbeit in der ehem. Pfarreiengemeinschaft und begrüßte



Frau Gemeindeferentin Luise Müller-Isselstein, die ab 1. Januar 2023 zusammen mit Ihrer Kollegin Andrea Ulrich das Seelsorgeteam erfreulicherweise wieder verstärkt. Ganz besonders bedankte sich Holger Mack bei Frau Hübner für die in der Zeit der Vakanz geleistete Arbeit.

Es folgte das Grußwort des Ochtdunger Ortsbürgermeisters Lothar Kalter, der stellvertretend für die Zivilgemeinden im Bereich der neuen Pfarrei für die bisherige gute Zusammenarbeit dankte woran jetzt angeknüpft werden soll.

Vor dem Schlusseggen bedankte sich Dekan Scher bei allen, die den Gottesdienst vorbereitet und an der Gestaltung mitgewirkt haben ganz herzlich. In den Dank schloss er natürlich auch das Orgateam für die anschließende Begegnung auf dem Kirchplatz ein.

Zahlreiche Gottesdienstbesucher aus allen Orten der neuen Pfarrei nutzten diese Gelegenheit, bei einem Glas Glühwein ins Gespräch zu kommen.

